

Presseinformation

6. Oktober 2015

1,14 Millionen Euro für Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung beschlossen

LR Schwarz: Erleichtern Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

In ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung finanzielle Zweckzuschüsse für infrastrukturelle Maßnahmen zum Ausbau der schulischen Tagesbetreuung in der Höhe von rund 1,14 Millionen Euro gemäß Vereinbarung zum Art. 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulform beschlossen. Die Zuschüsse haben den Charakter einer Anschubfinanzierung und sind mit dem Betrag von maximal 55.000 Euro pro Gruppe veranschlagt. Die Mittel werden den Schulerhaltern für aktuell 14 Ausbau-Projekte für die Errichtung neuer Betreuungsgruppen oder Qualitätsverbesserungen bei bereits bestehenden schulischen Tagesbetreuungen zur Verfügung gestellt.

„Der Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung liegt uns in Niederösterreich besonders am Herzen. Wir verzeichnen von Schuljahr zu Schuljahr steigende Gruppen- und Schülerzahlen in Niederösterreich. Das Land Niederösterreich ist bestrebt, die Tagesbetreuung qualitativ und quantitativ weiter auszubauen, um den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern“, so Bildungs- und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Die mit dem Bund geschlossene 15a-Vereinbarung über den Ausbau der ganztägigen Schulform sichert die Mittel für Schulerhalter, um Tagesbetreuungen zu errichten und zu verbessern. Ziel ist es, die Betreuungsquote der Schülerinnen und Schüler an ganztägigen Schulformen bis zum Schuljahr 2018/19 deutlich zu erhöhen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.